



UNIKLINIKUM
SALZBURG

BERUFS- INFORMATIONSTAG

Uniklinikum Salzburg



PROGRAMM



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM BERUFSINFORMATIONSTAG

9 Uhr: Begrüßung im Hörsaal der Gesundheits- und Krankenpflegeschule:

- Gesundheits- und Bildungslandesrätin Daniela Gutsch
- Vorstand des Uniklinikums Salzburg

Unsere Führungen starten vor dem Bildungszentrum (bei Schlechtwetter innen, siehe auch Lageplan). Die Führungen finden am Gelände des Uniklinikums Salzburg Campus LKH und Campus CDK statt.

Wir haben einen Bus, der die Gruppen zwischen den Standorten hin- und herführt. Der Bus wird zwischen den Standorten von uns begleitet. (Bushaltestelle siehe Lageplan)

Pro Führung bitte maximal 15 Personen.

Zeiten Führungen:

LKH: stündlich ab 9.45 Uhr, letzte Führung um 13.45 Uhr

CDK mit Bustransfer: jeweils 9.40 Uhr, 11.40 Uhr und 13.40 Uhr

FÜHRUNGEN UNIKLINIKUM SALZBURG CAMPUS LKH

Führungen Ärztliche Direktion

- **Universitätsinstitut für Humangenetik:** In der Humangenetik untersuchen Experten das Erbgut (die DNA) von Patienten, um die Ursachen von angeborenen Erkrankungen oder Entwicklungsverzögerungen zu finden. Mithilfe modernster Technik analysieren sie die Gene, um herauszufinden, ob kleine „Fehler“ im Bauplan des Körpers für eine Krankheit verantwortlich sind. Durch diese Diagnose können Ärzte die betroffenen Familien individuell beraten und gemeinsam die bestmögliche Behandlung oder Vorsorge für die Zukunft planen.



■ **Universitätsinstitut für Med-Chem. Labordiagnostik (Zentrallabor-LKH):**

Ein Blick hinter die Kulissen des Zentrallabors im Uniklinikum! Du bist neugierig, was nach der Schule kommt und interessierst dich für Medizin, Biologie, Technik und kippst beim Anblick von Blut nicht gleich um? Dann komm zu uns ins Zentrallabor LKH und entdecke die spannende Welt der Biomedizinischen Analytik und Labormedizin! Erlebe live den Weg der Patientenprobe von der Ankunft im Labor, über die Analytik bis zum fertigen Befund. Du siehst modernste Analysegeräte in den Laborbereichen Klinische Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie und Toxikologie. Entdecke die wichtige Rolle manueller Analytik und schau selbst durchs Mikroskop – hast du schon mal Blutzellen gesehen? Verstehe, wie unsere Arbeit direkt hilft, die richtige Diagnose zu stellen und damit Leben zu retten. Tauche ein in eine Welt, wo menschliche Expertise und moderne Technologie Hand in Hand gehen – vielleicht ist das ja auch dein Weg!

■ **Pathologisches Institut:** Begrüßung und kurze Einleitung über Tätigkeiten/Aufgaben eines Pathologen, Besichtigung der Prosektur und des Verabschiedungsraumes, Rundgang durch die Labore (Probenannahme, Demonstration eines Präparats in der makroskopischen Aufarbeitung, Anfertigung eines histomorphologischen Schnittes, Besichtigung der Färbeautomaten), Mikroskopieren/Fallpräsentation.

■ **Universitätsinstitut für Klinische Mikrobiologie und Hygiene:**

Während der Führung erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeit der medizinischen Mikrobiologie – jenes Fachgebiet, das Krankheitserreger wie Bakterien, Viren und Pilze im Labor nachweist. Anhand ausgewählter Beispiele zeigen wir, wie Proben aus Blut, Harn oder anderen Materialien untersucht werden, um Infektionen rasch zu erkennen und die passende Therapie zu ermöglichen. Die Besucherinnen und Besucher lernen dabei moderne diagnostische Methoden kennen – von der klassischen Bakterienkultur über automatisierte Analysegeräte bis hin zu molekularbiologischen Verfahren wie der PCR. Zudem erklären wir, welche Rolle mikrobiologische Labore bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten sowie bei der Kontrolle und Prävention von Infektionskrankheiten im Krankenhaus spielen.

■ **Universitätsinstitut für Transfusionsmedizin:**

Lerne den Weg von der Vene zur Vene (von der Spende zur Transfusion) kennen. Erfahre was für Schritte notwendig sind, bis eine Konserve ausgegeben werden kann. Bei einem Rundgang durch verschiedene Bereiche der Transfusionsmedizin lernst du die Arbeit hinter einer Blutspende kennen und kannst sehen, wie Blut getestet und gelagert wird. Stelle Fragen und entdecke wie viele Menschen zusammenarbeiten, damit Blutspenden Leben retten können.

Führungen Pflegedirektion

- **Kinderzentrum:** Einführung in die verschiedenen Aufgabenbereiche und Tätigkeitsfelder der Kinder- und Jugendlichenpflege. Dabei werden Grundlagen und Basiswissen zu den unterschiedlichen Stationen, auf denen PatientInnen im Alter von null bis achtzehn Jahren betreut werden, gegeben. Auf dem kurzen Rundgang durch das Kinderspital können übliche Geräte und Materialien begutachtet, fachspezifische Informationen erhalten und Fragen gestellt werden. Damit soll Interesse für den vielseitigen Arbeitsbereich sowie den wertvollen Pflegeberuf zur Versorgung unserer kleinen und größeren PatientInnen geweckt werden.
- **OP-Bereich:** Einschleusen im URO-OP (Kleidung & Schuhe wechseln, Maske & Haube anziehen), Begehung eines OP-Saales (ESWL) & Erklärung der dortigen Einrichtung/Geräte; Input: Welche Berufsgruppen arbeiten im OP? Hands on: sterile Siebe öffnen und verschiedenen Instrumente zeigen, Mikroskop ausprobieren, Nahtmaterial zeigen/ erklären, Zeit für offene Fragen.
- **Interne Notaufnahme:** Triage und APN, Monitoring und Maßnahmen in Notfallsituationen, Wundverbände und Gipsen.

Führung Managementbereich Technik, Bau & Liegenschaften

- **Tischlerei:** Überblick betreffend der Leistungen, Vorstellung vom Maschinenpark und traditioneller handwerklicher Tischlerarbeit.
- **Notstromanlage:** Erklärung vom Szenario bei Stromausfall, Vorstellung der Dieselaggregate.
- **Rohrpostzentrale:** Erklärung der Rohrpostverteilerstation, Erläuterung vom Leitungsnetz.
- **PV- Anlage am Parkdeck:** Dachbegehung vom Parkdeck, Erklärung der Leistungsdaten.
- **Haustechnikzentrale im Institutsgebäude:** Vorstellung von Geothermie, Kälte-, Heizungs- und Lüftungsanlagen für das ganze Gebäude.



Führung Landesapotheker

- **Arzneimittellogistik:** Versorgung mit Fertigarzneimitteln, Reagenzien, Röntgenkontrastmittel, Desinfektionsmittel, Bereitstellung von Ersatzpräparaten bei Lieferengpässen, Telefonische Auskunft zu Anfragen rund um Arzneimittel.
- **Arzneimittelproduktion:** sterile Zubereitungen wie Injektions- und Infusionslösungen; unsterile Zubereitungen: Kapseln, Suspensionen, Zäpfchen, wirkstoffhaltige Cremes, Nasensprays, Pflegeöle, ... Prüfung auf Identität und Qualität aller Ausgangsstoffe und fertigen Zubereitungen.
- **Arzneimittelinformation und klinische Pharmazie:** Neben- und Wechselwirkungen, Handhabung von Arzneimitteln, Dosierungen, Kompatibilität, spezielle Applikationen (z.B. Kinder, Sondengängigkeit, Ileostoma), Arzneimittelanamnese + Medikationscheck für elektive Patienten und Patientinnen, Ansprechpartnerinnen direkt auf der Station.
- **Öffentliche Apotheke:**
Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und individuelle Beratung unserer Kunden:
 - Arzneibuchtees
 - Phytopharmaka
 - Aromapflege
 - Kosmetik
 - Reisen, Impfungen
- **Zentrale Zytostatika-Zubereitung:** Gebrauchsfertigmachen und Abgabe von patientenindividuellen Zytostatika-Zubereitungen, anderen neoplastisch wirksamen Arzneimitteln, Studienarzneimitteln zur klinischen Prüfung.



FÜHRUNGEN UNIKLINIKUM SALZBURG CAMPUS CDK

■ Uniklinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik:

Informationen über Psychiatrie (was machen wir in der psychiatrischen Betreuung, welche Krankheitsbilder kommen am häufigsten vor, wie sieht die interprofessionelle Zusammenarbeit aus, wie passen Polizei und Psychiatrie zusammen), Fragerunde.

■ Gärtnerei

■ Uniklinik für Neurologie, neurol. Intensivmedizin und Neuroreha

AUSSTELLUNG GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE

In unserer Gesundheits- und Krankenpflegeschule erwarten euch spannende Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe in einem Krankenhaus. Zahlreiche Berufsgruppen präsentieren sich in unserer Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Präsentationen:

- Managementbereich Personal und Recht/Personalrecruiting
- Karriere in den Salzburger Landeskliniken
- Info über verschiedene Berufsgruppen
- Lehrlingsberufe
- Zivildienst
- Gesundheits- und Krankenpflegeschule
- Medizinisch Technische Dienste
- FH



Hinweis: Während der Führungen besteht im Sinne unserer PatientInnen absolutes Fotografie- und Filmverbot.



